



Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken

JAHRESBERICHT 2014



Wiesbaden



Baunatal



IMPRESSUM

Hrsg.: Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken

Rheinstr. 55/57, 65185 Wiesbaden

T +49 (0)611 9495-1870, F +49 (0)611 9495-1874

E-Mail: fachstelle-hlb@hs-rm.de und fachstelle-kassel-hlb@hs-rm.de

Internet: <http://www.hessenoebib.de>

GRUßWORT

Leider steht auch das Jahr 2015 unter dem Vorzeichen der Einsparungen. Bibliotheksschließungen sind zum Glück nur die Ausnahme, aber mühsam aufgebaute hauptamtliche Strukturen sehe ich gefährdet. Nicht nur der Rettungsschirm ist eine Bedrohung für das hauptamtliche Personal. Deshalb gilt es die Notwendigkeit der Hauptamtlichkeit hervor zu heben, aber auch die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen darf kein Tabu Thema sein. 2016 wird in den hessischen Kommunen gewählt, es gilt sich im Vorfeld dieser Kommunalwahl zu profilieren, um weitere Einschnitte zu verhindern. In diesem Zusammenhang möchte ich das Projekt Lesestart als Möglichkeit der öffentlich wirksamen Darstellung von Bibliotheken nennen. Es kann gelingen, Bibliothek als die Institution der Leseförderung von Anfang an zu positionieren.



von Alexander Budjan, Leiter der Fachstelle

DAS TEAM DER FACHSTELLE



INHALTSVERZEICHNIS

Unsere Kunden	5
Finanzielle Förderung	5
Aus Alt mach Neu: Neubauten und Erweiterungen	6
Laufende und geplante Bauprojekte	6 u. 7
Wir schaffen Verbände	8 u. 9
Unsere Fortbildungsangebote	10 u. 11
10 Jahre Hessische Fachstelle in der Hochschul- und Landesbibliothek	12
20 Jahre Hessische Leseförderung	12
Unsere Medienangebote zur Leseförderung	13 u. 14
Unsere Angebote für Schulbibliotheken	15
Wir waren aktiv dabei	16
Wir kooperieren auch mit	17
Unser Leitbild	18

UNSERE KUNDEN

Bibliotheken (ohne Zweigstellen)	428 Bibliotheken (in 299 Orten)
...davon hauptamtlich geleitet	136 Bibliotheken (in 133 Orten)
...davon fachlich	100 Bibliotheken (in 98 Orten)

127 Orte haben keine kommunale Öffentliche Bibliothek
(Sonderfall Limburg; hier gibt es eine hauptamtlich und fachlich geleitete kirchliche Öffentliche Bibliothek, die von der Kommune finanziell unterstützt wird).

"Liebes Team der Hessischen Fachstelle, zu Beginn des neuen Jahres ein dickes Lob für Eure Newsletter: sie werden immer besser und informativer. Alles Gute im Neuen Jahr!"

10.01.2014 Ulrike Schilling - Gemeindebücherei Rodenbach

FINANZIELLE FÖRDERUNG

Landesmittel aus dem Kommunalen Finanzausgleich	1.250.000 €
Antragssteller	93
Antragssumme	1.432.700 €
Bewilligungen	77
Summe der Bewilligungen	1.252.800 €

AUS ALT MACH NEU: NEUBAUTEN UND ERWEITERUNGEN

Eine der zentralen Aufgaben der Fachstelle liegt in der Beratung und Betreuung von Bauprojekten, damit neue Bibliotheksstandorte in Hessen entstehen oder bestehende Bibliotheken eine bedarfsgerechte, entwicklungsfähige und attraktive Raumausstattung erhalten. Die Betreuung von Bauvorhaben gehört wegen der zahlreichen Ortstermine und der Verhandlungen mit den Baurägern, d.h. der Kommunalpolitik, den Architekten und z.T. ausführenden Firmen zu den zeitintensivsten Aufgabenbereichen. Im Jahr 2014 wurden folgende Bauprojekte von der Fachstelle betreut:

ABGESCHLOSSENE BAUPROJEKTE

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN:

Bad Arolsen: Neue Räumlichkeiten in der Stadthalle (Eröffnung Februar 2014)

Baunatal: Erweiterung der Stadtbücherei auf ca. 1000qm (Eröffnung April 2014)

Herborn: Erweiterung der Bibliothek um ein angrenzendes Fachwerkhaus; (Eröffnung Mai 2014)

Hofgeismar: Erweiterung der Bibliothek; (Eröffnung Mai 2014)

Rodgau: Umzug der Bibliothek im Ortsteil Jügesheim in ehemaliges Ladengeschäft; (Eröffnung im Juni 2014)

Wiesbaden: Umzug in ein renoviertes Gebäude, Erweiterung der Fläche auf 5.000 qm; (Eröffnung im März 2014)

KOMBINIERTE SCHUL- UND ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN

Gedern: Anbau an Schule, neue Schul-Öffentliche Bibliothek, (Eröffnung Mai 2014)

Mörlenbach: Neue Bibliothek in der Grundschule, Kooperationsprojekt mit Schule, Kirchengemeinde und politischer Gemeinde, (Eröffnung Mai 2014)

LAUFENDE BAUPROJEKTE

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN:

Buseck: Renovierung des Bibliotheksgebäudes

Dieburg: Umzug der Bücherei in neue Räume, Erweiterung der Fläche und Verbesserung der Lage;
(Eröffnung 10. Januar 2015)

Hanau: Neubau im Zuge der Neugestaltung der Stadtmitte, (geplante Eröffnung September 2015)

Nauheim: Renovierung der Bibliothek (geplante Eröffnung 2015)

GEPLANTE BAUPROJEKTE

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN:

Hofheim: Neubau der Stadtbücherei, Neuplanung abgeschlossen; Baubeginn?

Wetzlar: Umzug in neue Räume (geplant für 2016/2017)

Zwingenberg: Erweiterung um ein angrenzendes Gebäude

KOMBINIERTE SCHUL- UND ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN

Rüdesheim: Anbau an Schule, Umwandlung der Stadtbücherei in Schul- Öffentliche Bücherei;
(Eröffnung 2016 geplant)

Wölfersheim: Zusammenlegung des Medien-Centers mit der Schulbibliothek
in eine Sporthalle

WIR SCHAFFEN VERBÜNDE

Regionale Bestandsnachweise

Die Portale Rhein-Main (www.bibliotheken-rhein-main.de), Bergstraße (www.bibliotheken-bergstrasse.de), Mittelhessen (www.bibliotheken-mittelhessen.de) und Main-Kinzing (www.bibliotheken-main-kinzig.de) bieten Ihren NutzerInnen digibib-Portal an. Die Bibliotheken des Portals Mittelhessen planen einen regionalen Leihverkehr einzuführen. Dazu wird die Portalsoftware um notwendige Funktionen erweitert.

Im Kreis Rheingau-Taunus wird der regionaler Leihverkehr bereits seit mehreren Jahren über das Portal Biporta (www.biporta.de) angeboten.

MunzingerOnlineArchive



Mit Hilfe der KFA-Förderung konnten der Kreis Offenbach und das Portal Mittelhessen ihre Angebote um ein Jahr verlängern. Neu gegründet wurde das **Hessen-Konsortium**, dem alle hessischen Bibliotheken beitreten können. Vor allem, wenn ein Landkreiskonsortium nicht gegründet oder fortgesetzt werden kann, erhalten die Bibliotheken je nach Anzahl der lizenzierten Archive einen Konsortialnachlass. Bei einer Mindestvertragslaufzeit von nur einem Jahr

können sie die gewünschten Archive frei wählen.

In den Bibliotheken aller drei Konsortien wurden 13.868 Dokumente im Volltext aufgerufen. Der Zugriff erfolgte in 91% der Fälle über eine persönliche Anmeldung und überwiegend außerhalb der Bibliothek.

OnleiheVerbundHessen



Das Wachstum setzt sich fort!

Der OnleiheVerbundHessen (www.onleiheverbundhessen.de) besteht Ende 2014 aus 79 Bibliotheken, die gemeinsam digitale Werke zur Ausleihe anbieten. Mit der Stadtbibliothek Kassel sind weitere 10 Stadtbibliotheken sowie ein Förderverein dem Verbund beigetreten. Das Interesse ist nach wie vor ungebrochen; immer häufiger geht die Initiative für einen Beitritt auch von den Verwaltungen und der Politik der Kommunen aus.

Die Ausleihe ist um 307.790 Downloads auf 946.775 angestiegen. Am Jahresende standen **32.534** Exemplare und 78 laufende Zeitung- und Zeitschriftenabonnements zur Verfügung.

Durch die Förderung aus Mitteln des Hessischen Kommunalen Finanzausgleichs in Höhe von knapp 90.000 € konnten insgesamt **240.000 €** für die Anschaffung digitaler Werke des Verbundes ausgegeben werden. Davon wurden ca. 54% in Mehrfachexemplare investiert, um die Wartezeit auf stark nachgefragte Medien zu reduzieren.

Die Fachstelle organisierte neben einer regionalen Anwenderkonferenz in Oberursel, 10 Arbeitsgruppensitzungen und 5 Informationsveranstaltungen für interessierte und zusteigende Bibliotheken. Außerdem nahm sie an überregionalen Anwenderkonferenzen der Onleihe teil.

Auf Einladung des Goethe-Institutes Warschau konnte die Fachstelle das Erfolgskonzept „OnleiheVerbundHessen“ am 1. Oktober 2014 interessierten polnischen BibliothekarInnen und VerlegerInnen vorstellen.

Auch 2015 haben weitere Bibliotheken den Zustieg zum OnleiheVerbundHessen beantragt.

Onilo

Onilo-Konsortium geht in die zweite Runde!

Nach einem erfolgreichen ersten Jahr ist das Onilo-Konsortium für hessische Bibliotheken um ein weiteres Jahr verlängert worden. An dem Konsortium kann sich jede hessische Bibliothek unabhängig der Trägerschaft anmelden. Die Anmeldung beinhaltet eine Jahreslizenz zur Nutzung des Onilo-Portals mit seinen 180 Boardstories (animierte Bilderbücher), die in der bibliothekarischen Veranstaltungsarbeit genutzt werden können.

Teilnehmer 2013/2014: 58 Bibliotheken insgesamt

Teilnehmer 2014/2015: bisher 29 Bibliotheken
(Anmeldung noch bis 01. Dezember 2015 möglich!)



onilo.de®
Lesen neu erleben

UNSERE FORTBILDUNGSANGEBOTE

Kreistreffen

Im Jahr 2014 veranstaltete die Fachstelle 13 Landkreistreffen.
Zusätzlich zu diesem Angebot wurden in Nordhessen 2 „Ehrenamtstreffen“ veranstaltet.
Bei diesen Treffen können sich ehrenamtliche BibliotheksmitarbeiterInnen zu verschiedenen Themen austauschen. Diese Treffen sind sehr beliebt.

Informationstreffen auf Kreisebene

31 Fortbildungen (ohne Projekt s.u.)
in Nordhessen
in Südhessen

mit insgesamt 470 TeilnehmerInnen
mit 179 TeilnehmerInnen
mit 291 TeilnehmerInnen

4 Lesestart-Seminare (3 Südhessen/Mittelhessen, 1 Nordhessen) mit 41 Teilnehmern

Seit 2014 bieten wir auch Inhouse-Schulungen für den Basiskurs an! Dieses Angebot wurde zahlreich genutzt.

Unsere Fortbildungsrenner:

Nordhessen: „Vorlesen – kinderleicht!“ - Vorlese-Seminar für Bibliotheksmitarbeiter/Innen

Und wie immer sehr beliebt: alle Fortbildungen zur „Onleihe“ und die Vorstellung von neuer Kinder- und Jugendliteratur



Südhessen:

„Digitale Leseförderung mit Onilo“ - Onilo-Boardstories in der Veranstaltungsarbeit von Bibliotheken

Neu im Programm:

„Informationsveranstaltung für FaMI-Auszubildende der Bibliotheken in Nordhessen“

Den Auszubildenden sollte ein Blick hinter die Kulissen gewährt werden.

Die Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken hat sich den Auszubildenden in Nordhessen vorgestellt und ihre Aufgaben und Leistungen gezeigt.

Der Ablauf des Tages erfolgte in zwei kleinen Gruppen und mit einigen praktischen Übungen. Bei Bedarf können die Auszubildenden auch ein mehrwöchiges Praktikum in der Fachstelle absolvieren.



Zukunft der Bibliotheken | Baustelle der Zukunft

Am 10. November 2014 fand in Frankfurt am Main die jährliche gemeinsame Fortbildung der dbv Landesgruppe Hessen und der Hessischen Fachstelle f. Öffentliche Bibliotheken statt. In vier Vorträgen haben die Referenten aktuelle und zukünftige Entwicklungen von Bibliotheken in Europa und Deutschland vorgestellt und auch aufgezeigt, wie Bibliotheken selbst innovativ und zukunftsorientiert arbeiten können.



10 Jahre Fachstelle in der Hochschul- und Landesbibliothek



Im Juni 2004 wurden die Staatlichen Büchereinstellen in Hessen fusioniert und der hessischen Landesbibliothek in Wiesbaden als hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken zugeordnet.

Die Fachstelle nahm dieses Jubiläum zum Anlass, die Bibliotheken und deren Träger zu einer kleinen Feier am 21. Juli nach Wiesbaden einzuladen.

Nach Grußworten der Ministerien und des DBV zog Frau Schwartz-Simon (Leiterin der Stadtbibliothek Hanau) eine Bilanz dieser 10 Jahre aus Sicht der Kunden. Herr Budjan schloss mit seiner Bilanz an, eine Ausstellung zeigte Projekte aus den vergangenen 10 Jahren.



Frau Vonhof von der Hochschule der Medien stellte den interessierten MitarbeiterInnen hessischer Bibliotheken das QM-Projekt der Hochschule vor. Der Tag endete mit Kaffee und Kuchen.

Ein weiteres Highlight im Zusammenhang mit dem Jubiläum der Fachstelle war eine Foto-Ausstellung von Bibliotheksbauprojekten in den Räumen der Hochschul- und Landesbibliothek. Die Ausstellung war vom 09.12.2014 – 14.02.2015 zu sehen.

20 JAHRE HESSISCHE LESEFÖRDERUNG

20  **L**
20 Jahre Hessische Leseförderung

2014 war ein Jahr der Jubiläen. Nicht nur die Fachstelle hatte einen runden Geburtstag, sondern auch die Hessische Leseförderung.

Dieses Jubiläum musste gefeiert werden!

Die Gründungsstädte Bad Hersfeld und

Hofgeismar, sowie die Fachstelle Kassel und natürlich die Hessische Leseförderung stellten tolle Veranstaltungen zusammen. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 der Gustav-Heinemann-Gesamtschule in Hofgeismar fand ein spannender Wettbewerb statt,



die SchülerInnen sollten eigene Märchenbücher schreiben.

Die Gewinnerklassen (knapp 100 SchülerInnen) konnte nach Bad Hersfeld reisen und erhielten eine unterhaltsame Lesung mit der renommierten Kinderbuchautorin **Antje Herden** sowie ein Besuch des Erlebnis-Museums **Wortreich**.



Die zweite Aktion fand ebenfalls in Bad Hersfeld statt. Die SchülerInnen der Konrad-Duden-Schule befassten sich einige Wochen mit dem Thema „100 Jahre Erster Weltkrieg“ und lasen das Buch „Feldpost für Pauline“ von Maja Nielsen. Maja Nielsen selbst sorgte bei einer spannenden Lesung in Bad Hersfeld für den krönenden Abschluss dieser Veranstaltungsreihe.

UNSER MEDIENANGEBOT ZUR LESEFÖRDERUNG

Die Fachstelle stellt verschiedene Medienarten zur kostenlosen Ausleihe bereit. Auch im Jahr 2014 konnten wir unser Angebot erweitern.

Bilderbuchkinos 151
...davon neu in 2014 23

Ausleihen in 2014 197

Die Fachstelle konnte im Vergleich zum Vorjahr die Ausleihen der Bilderbuchkinos, trotz des „Onilo“-Konsortiums, um 53 erhöhen.

Ausleihrenner: 1. „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“
2. „Dornröschen“
3. „Schmatz und Schmu“



„Vielen Dank für die pünktliche Lieferung. Das BBK (Schmatz und Schmu) kam sowohl in der Kita als auch in unserer „Nachmittagsvorstellung“ in der Bibliothek sehr gut an.“

Christiane Rauschenbach Bücherei Bruchköbel Feb. 2014

UNSER ANGEBOT FÜR SCHULBIBLIOTHEKEN

Die Schulbibliotheksberatung in der Hessischen Fachstelle wird von zwei Lehrkräften durchgeführt, die mit jeweils 10 Stunden an die Fachstelle in Wiesbaden und an die Fachstelle in Kassel abgeordnet sind.

Zu den Tätigkeiten im vergangenen Jahr zählten:

- Beratung zahlreicher Schulen hinsichtlich Konzeption, Finanzierung, Gestaltung und Medienbestand von Schulbibliotheken (u.a. in Idstein, Bensheim und Wiesbaden).
- Detaillierte Planung von Neubau, Neugestaltung und Neueinrichtungen u.a. für die Beruflichen Schulen Groß-Gerau sowie Beratung bezüglich der Kooperation von Schul- und Öffentlicher Bibliothek u.a. an der Schul- und Gemeindebibliothek Mörlenbach
- Aktive Beteiligung an der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Kultusministerium und dem DBV (Teilnahme an den Evaluationsgesprächen, Organisation von Informationsveranstaltungen).
- Fortbildungsveranstaltungen zur Leseförderung, zur Nutzung neuer Medien sowie zu Einrichtung und Betrieb von Schulbibliotheken.

- seit Anfang des Jahres 2012 findet in Kassel in regelmäßigen Abständen der „Runde Tisch Schulbibliothek“ statt.

- ein geplanter und vorbereiteter kreisbezogener Informationstag für den Hochtaunus- und den Main-Taunus-Kreis konnte aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht durchgeführt werden, soll aber in 2015 noch einmal angeboten werden.

Forum Schulbibliothek:

Alle Fortbildungen wurden in Absprache mit dem Forum Schulbibliothek Hessen geplant und im gemeinsamen Fortbildungsprogramm 2014 veröffentlicht.

Der Informationsflyer des Forums sowie das aktuelle Fortbildungsprogramm stehen als pdf-Download auf der Forumsseite der Hessischen Fachstelle zur Verfügung.



WIR WAREN AKTIV DABEI...

- Landesarbeitsgemeinschaft kirchlicher Fachstellen
2 Arbeitstreffen in 2014
- Konferenz der Büchereileiter/innen in Hessen
Aschermittwoch in Lauterbach
- Programmkommission Hessischer Bibliothekstag 2014 in Bad Vilbel
- Deutscher Bibliothekartag in Bremen
- EDV-Seminar der Fachkonferenz in Koblenz
- Baufachtagung der Fachkonferenz in München
- Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Chemnitz
- Bibliotheksleitertag der Firma OCLC in Frankfurt
- 4 – Länder- Treffen Kinder- und Jugendbibliotheken in Gotha
- Arbeitsgruppe Blista: „Hörbücherei vor Ort“ in Marburg
- „Treffen der ausbildenden Bibliotheken in Nordhessen“
3 Sitzungen im Raum Kassel
- Hessische Leseförderung
Förderpreise gingen an folgende Bibliotheken:

Stadtbücherei Bruchköbel: für ihre Leseförderung in aufeinander aufbauenden Modulen, vom Begrüßungspaket für Neugeborene bis hin zu Leseprojekten für Schüler in den 9. Klassen

Stadt- und Schulmedothek CBES in Lollar/Stauffenberg: „Vorlesen verzaubert“

Leseförderkreis Hochheim: „Hochheim liest“

Der Verein „Saz-Rock e.V.“ aus Frankfurt: „Starke Mädchen“

Nähere Infos zu allen Preisträgern finden Sie unter:

<http://hessische-lesefoerderung.de/lesefoerderpreis/aktuelle-preistraeger.html>

WIR KOOPERIEREN AUCH MIT...

HEBIS, Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz, Fachstelle Sachsen, Fachstelle Sachsen-Anhalt, Fachstelle Thüringen, DBV, Fachkonferenz, BIB, kirchliche Fachstellen (Bistum Mainz, Hessen-Nassau, Limburg, Fulda, Kurhessen-Waldeck und Rheinland),
Geschäftsstelle Hessische Leseförderung im Mousonturm Frankfurt/M., VHS,
Blista (Blindenanstalt) in Marburg

LEITBILD DER HESSISCHEN FACHSTELLE FÜR ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN

WER SIND WIR?

Die Hessische Fachstelle ist eine Abteilung der Hochschul- und Landesbibliothek Wiesbaden innerhalb der Hochschule RheinMain. Sie fördert und berät kommunale öffentliche Bibliotheken in Hessen. Sie ist an den Standorten Wiesbaden und Kassel vertreten.

WER SIND UNSERE KUNDEN?

Unsere primären Kunden sind kommunale Bibliotheken und ihre Träger sowie kombinierte Stadt- und Schulbibliotheken. Auch Schulen, die Schulbibliotheken betreiben oder neu einrichten wollen, können sich an uns wenden.

WAS SIND UNSERE DIENSTLEISTUNGEN?

Wir beraten in allen fachlichen Belangen und arbeiten, unseren Möglichkeiten entsprechend, schnell und kundenorientiert. Wir erbringen vor allem folgende Dienstleistungen:

- Bau- und Einrichtungsplanung
- EDV-Beratung
- Bearbeitung von Projektanträgen für die finanzielle Förderung kommunaler Bibliotheken aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleiches
- Unterstützung bei Projekten der Leseförderung
- Fortbildungsveranstaltungen
- Bestandsaufbauhilfe
- Bereitstellung von Fachliteratur
- Hilfen zur Eingabe der Deutschen Bibliotheksstatistik
- Unterstützung bei Kooperationsvereinbarungen von Schulen und Bibliotheken
- Erstellung von Konzeptionen und Arbeitshilfen
- Informationen über aktuelle bibliotheksfachliche und bibliothekspolitische Entwicklungen

MIT WEM ARBEITEN WIR ZUSAMMEN?

Mit Bibliotheken, Kommunen, Landkreisen, Volkshochschulen, Fachstellen anderer Bundesländer und nichtstaatlichen Fachstellen, Institutionen und Verbänden, Behörden und Ausbildungsstätten.

WAS WOLLEN WIR?

Wir wollen Bibliotheken kompetent beraten, Entwicklungen begleiten und vorantreiben, durch gezielte Projektförderung strukturelle Unterschiede ausgleichen und die Stellung der Bibliotheken durch unsere Arbeit stärken. Für die MitarbeiterInnen der Bibliotheken wollen wir Ansprechpartner für fachliche und bibliothekspolitische Fragen sein und versuchen, ihnen bei deren Bewältigung zukunftsweisend und praxisorientiert zu helfen.

Wir wollen die Kooperation unter den hessischen Bibliotheken verbessern/stärken und nehmen Koordinationsaufgaben wahr. Wir möchten den Unterhaltsträgern von Bibliotheken und der Politik ein zeitgemäßes Bild von Bibliotheken und ihrer Arbeit vermitteln und damit Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung des hessischen Bibliothekswesens anregen.